

furtherstr. 27 (1. Vorsitzender), Pastor Hennecke, Hammerbrookstr. 66 (2. Vorsitzender), Oberlehrer Beckey, Magdalenenstr. 37 (Schriftführer), Dr. jur. E. J. Jacobsen, Hochallee 17, 1. Kassensführer, Pastor Lic. theol. P. Gastrow, Avechhofstr. 1 (stellv. Vors.), Fr. Frida Weyrauch, Elbeckerweg 91 (2. Kassensführer), Pastor Dr. Rebatutt, Uhländstrasse 66, Seminarlehrer Melchior, Erlaestr. 105, Pastor Hintze (St. Katharinen), Norderquaistr. 27.

St. Johannes-Capelle o. V. Zweck: die Pflege des evang.-luth. Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Kapelle an Bill. Röhrendamm. Vors.: D. Joh. Heinr. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47; Schriftf.: O. Collanus, Neuerwall 9, II. Vereinslokal: St. Johannes-Kapelle, Bill. Röhrendamm 89. Pastor an der Kapelle: Paul Isenbreg, 22 I, 5064 N. 1, Bankstr. 54, III.

Johannierverein. Zweck: Zusammenschluss der Männer der luth. Gemeinde Harvestehude, insbesondere der wahlberechtigten Mitglieder dieser Gemeinde, a) zur Förderung des Gemeindeglaubens im Sinne einer lebensvollen Pflege des kirchlichen Lebens, b) zur gemeinsamen Fortbildung in Bezug auf die geistige Leben der Gegenwart betr. Fragen im Sinne christlicher Weltanschauung, c) zur Pflege edler (gesellschaftlicher) im Sinne sozialer Annäherung zwischen den verschiedenen Ständen. Vors.: Pastor Dr. Bencke, Versammlung im Gemeindehaus bei St. Johannis, Harvestehude. Näheres bei Pastor Reinhard, Heimhuderstr. 92.

Zentral-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bekräftigung in der tatkräftigen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbefristeten Pflege deutscher Christenheit. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin SW. 68, Lindenstr. 18, I. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg 1. Vors.: Dr. E. Hinrichsen, Hallerstr. 70; 2. Vors.: Dr. P. Tenler, Armargartstr. 10; Kassenv.: W. Wolff, Spaldingstr. 160, V., „Georgsburg“. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Evang.-luth. Jünglingsvereine. Hauptversammlungen Sonntags nachmittags und abends, auch mehrmals in der Woche; jeder Junge kann als Gast teilnehmen. Es sind jetzt folgende Vereine:

Jünglings-Verein „Feierabend“ v. 1850, Jacobikirchhof 22; Präses W. Nuss-picker. Deich-Hammerbrook Jünglingsverein von 1876, Rothenburgsort, Vierländerstrasse 3. Christlicher Verein junger Männer, Uhlenhorst, Heinrich Hertz-Str. 69. Jünglings-Verein Bellealliancestr. 55, Jünglings-Verein St. Michaels, Pastorenstrasse 4. Jünglings-Verein „Thimotheus“, Borgfelde, Baust. 9.

Männer- und Jünglings-Verein Concordia, Alsterdörfer Anstalten. Jünglings-Verein „Stiftskirche“, Gemeindehaus Stiftstrasse 45. Hammer-Männer- und Jünglings-Verein, Hammerlandstr. 179. Jünglingsverein „Kreuzburg“, Barmbeck, Holsteinerkamp 40. Jünglingsverein „Treuherz“, Barmbeck, Halerkamp 22. Jünglingsverein „Jerusalem“, Schäferkampsallee Ecke Moorkamp. Christlicher Verein junger Kaufleute, St. Anscharplatz II.

Christl. Vereinigung junger Männer zur Harvestehude. Eilbecker Jünglingsverein. Jünglingsverein in Horn. Christlicher Verein junger Männer, Roosenhaus, Dorotheenstr. Diese Vereine haben sich zusammengeschlossen zu einem Kreisverband der Christlichen Jungmännervereine Hamburg, Vors.: Direktor Pastor Stritter.

Harvestehuder Jünglingsverein. Zweck: die konfirmierte Jugend der Kirche zu erhalten, durch wissenschaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abend-

brot. Leiter: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslokal: Pastorat Bogenstr. 28. Sonntags 7½ Uhr musikalische Übungen unter dem Organisten Schreck, Dienstag 7½ Uhr Turnübungen in der Turnhalle, Kiehlort-allee 18. Offene Abende für junge Mädchen: Sonntags alle 4 Wochen Bogenstr. 28 (8 Uhr), Leiterin Frau Pastor Bernitt.

Allgemeiner deutscher Kantorenverband, o. V. Der Verband erstreckt sich über ganz Deutschland und erstrebt die Hebung und Förderung des jüdischen Kantorenstandes und seiner Mitglieder in wissenschaftlicher, amtlicher und materieller Beziehung. Vors.: Kantor M. Henle; 2. V. 4899, Hallerplatz 1; Schriftf.: J. B. Levy, Frankfurt a/M.

Kalliath Jofi und Agudath Jescharim Vereinigung, o. V. Zweck: Unterhaltung von Synagogen und Abhaltung von Sterbegeheimnissen verstorbenen Mitglieder. Vors.: Dr. Caesar Heckscher, Kaiser Wilhelm-Str. 85, I.

Kirchlicher Verein. Begr. 27. Nov. 1885; erstrebt eine lebensvolle Betätigung des Bekenntnisstandes innerhalb der Landeskirche, bezieht sich auf die Zweck in Mitgliederversammlungen laufende öffentliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über die Themen des luth. Bekenntnisses und dergl. Der Vorstand, welcher Beisitzungsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Ed. Barrelet, Prof. Dr. Bubendey, Pastor Glage, Rektor Götz, W. F. Dumeke, Th. v. Heimburg, Pastor D. Höck, Pastor Lehfeldt und Pastor Reimers, als Vorsitzenden.

Vereinigte alte und neue Klaus unterhält zwei Lehrhäuser und Synagogen. Peterstr. 19 und Rüttschbahn 11. (1916)

Evang.-luth. Männervereine. Zweck: die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evang.-luth. Kirche gerichteten Bestrebungen. Es beschließen folgende Vereine:

Männerverein von 1876, Jacobikirchhof 22; Präses: Pastor Lic. Fischer. St. Michaels, Krayenkap 2, Präses: Pastor O. Schwieger. Eimsbüttel, Vereinhause, Bellealliancestrasse 57; Präses: Dreyer. Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinhause, Humboldtstr. 65; Präses: Schürmer. St. Pauli, Vereinhause, Jägerstr. 41; Präses: Stadtmissionar. — — — Hamn, Gemeindehaus Hammerlandstr. 151; Präses: Pastor Lehfeldt. Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgsort; Präses: Hoffmann. Hammerbrook, Vereinhause, Sachsenstrasse 17; Präses: Haun. Winterhude, Dorotheenstr. 129 (Roosenhaus); Präses: Pastor Schultze. Barmbeck, Präses: — — —

Männerverein von Rothenburgsort. Zweck: Pflege christlicher und vaterländischer Gesinnung, Förderung des Gemeindeglaubens. Vors.: Pastor Andresen; Schriftf.: W. Dreger. Vereinslokal: Vierländerstr. 3. Zusammenkunft am Freitag jeder Woche, 8½ Uhr.

Männerverein der Stiftskirche. Zweck: die Mitglieder in ihrem Glaubensleben zu befestigen und ihnen Gelegenheit zu bieten, über wichtige Fragen der Zeit, der Kirche und der Gemeinde sich auszusprechen und zu verständigen. Vors.: Pastor D. J. H. Höck, Stiftstr. 47; Schriftf.: F. Mädlar, Heidenkampsweg 45. Zusammenkunft jeden Dienstag, abends 8½—10 Uhr.

Verein Makor Chajim, o. V. Mehrmals wöchentlich zu bestimmtem festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vors.: Rud. Glückstadt, Heinrich Barth-Str. 12; 2. Vors.: M. Cahn, Rappstr. 20. Vereinslokal: Grindelhof 46.

Vereinigung d. Mennoniten-Gemeinden im Deutschen Reich, o. V. Zweck: Förderung der Interessen der mennonitischen Gemeinschaft. Vorstand: Pastor H. van der Smissen, Altona, Vors.: H. G. J. Mannhardt, Hamburg, Repsoldstr. 68, Adresse das.

Neue Dammtor-Synagoge zu Hamburg, o. V. Der Verein hat den Zweck israelitische Gottesdienste abzuhalten. Vorsitzender: Martin Frankel, Kaiser Wilhelm-Straße 9.

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund, o. V. Vereinigung sämtlicher Evang. Männer- und Jünglingsvereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Pastor Bahnsen; Bundessekretär: August Schröder, Geschäftsstelle: Krennerstr. 17 (Oertzenhaus), 22 IV, 6085, geöffnet 10—1 und 4—7 Uhr. Bundesbuchhandlung: 22 V, 9677, Michaelisstr. 62; Spezialverlag für Jünglingsvereine- und Posamenchorliteratur.

Verband der Sabbatfreunde. Ortsgruppe Hamburg. Zweck: die Heilighaltung des Sabbat zu fördern. Vors.: A. Auerbach, Hansstr. 63; Schriftf.: Arnold Cohn, Heinrich Barth-Str. II. Versammlungslok.: Rutschbahn 17, E.

Sonntagschulen oder richtiger „Kindergottesdienste“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, gibt es ca. 30 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaelis, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Pauli, Harvestehude, St. Johanniskirche, Hamm (2), Horn (Martin-Capelle), Eilbecker, Barmbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Anshar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Distrikte eingeteilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbständig Sonntags nachmittags einen Kindergottesdienst, als: St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinhause, Weststr. 13/15; in Hammerbrook: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Eimsbüttel: Bellealliancestr. 55; in Hohenfelde: Humboldtstr. 9; in Uhlenhorst: Humboldtstr. 64; für St. Pauli: im Vereinhause, Jägerstr. 41; in Winterhude: Dorotheenstr. 129 (Roosenhaus). Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Schäferkampsallee, von der englisch-reformierten Gemeinde in der Kirche am Johannis, Bolzwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste“ be-

zwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Synagoge Eimsbüttel, o. V. Eppendorferweg 69, E. Zweck: Abhaltung von israelitischem Gottesdienst. Vors.: Friedhofsinspektor M. Seligmann; Schriftf.: A. J. Alheid.

Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkslebens, o. V. Zweck: Förderung des christlichen Volkslebens. Vors.: D. M. Hennig, Hornerweg, Raubes Haus. Schriftf.: Pastor J. H. Lehfeldt, Hammerlandstr. 167, Geschäftsstelle: Raubes Haus.

Schach-Vereine. **Arbeiter-Schachklub.** Vors.: J. P. Friis, Tonndorferstr. 12, III. **Barmbecker Schachklub.** Vors.: Dr. Metz, Heinr. Hertz-Str. 17; Kassierer: Wilh. Dietrich, Hamburgerstr. 1, B. Klublokal: Hamburgerstr. 2. Spielabende jeden Donnerstag 8½ Uhr. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Anfänger werden unentgeltlich in das Schachspiel eingeführt. **Schachklub von 1871 des Bildungsvereins von 1845.** Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienstags. Korrespondenz nach Böhmkenstr. 4. **Eilbecker Schachklub.** Klublokal: Wandsbekerchausee 46, EilbeckerKasino. Spielabend jeden Freitag ab 8½ Uhr. Anfänger können unentgeltlich das Schachspiel erlernen. Gäste will-

kommen. Anmeldungen und Briefsendungen an den Schriftf. A. Schiller, Ewaldsweg 9.

Eimsbütteler Schachklub zu Hamburg. Gegr. 15. 9. 1896. 1. Vors.: Carl Bernh. Schmidt, Eppendorferweg 58, I., 2. Vors.: G. Witkingel, Altona, Kl. Gärtnerstr. 165; Schriftf.: Ad. Köler, Hegestieg 4; Rechnungsf.: A. Carstens, Eichenstr. 92; Bücherwart: L. Köp, Isenstr. 62; Spielwart: K. Grönig, Grindelallee 4; Klubheim: Schäferkampsallee 58. Spielabend jeden Freitag 8½ Uhr. Der aus 60 Mitgl. bestehende Klub gehört dem Deutschen und dem Niederelbischen Schachbund an. Gäste willkommen.

Hamburger Schachklub. Grösster und ältester Schachkl. im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinow, Alsterstrasse 23; Schriftf.: James Frankfurter, Isenstr. 141; Kassierer: Dr. R. Dehn, Neuerwall 71; Spielwart: R. Crüsemann, Petkumstr. 1a; Bücherwart: W. F. Müller, Stadthausbrücke 13. Spielzeit täglich, ausser Sonntags, von 12½—6½ Uhr, sowie am Dienstag fort-dauernd bis 12½ Uhr abends im „Hamburger Hof“, Jungfernstieg 30. Freunde und Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes. Briefsendungen an den Schriftführer.

Hamburg-Altonaer Schachverein v. 1912 siehe im Altonaer Adressbuch.

Schachklub St. Georg von 1898. (Mitglied des Niederelbischen und des deutschen Schachbundes). Vors.: Winn, Puhlsbüttel, Doyerkamp 9, I., Spielabend jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Kirchenallee 24. Gäste willkommen.

Schachverein Palamedes von 1881. Zweck: Förderung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien und Turniere. Den Mitgliedern ist Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Suhr, St. Georgsstrasse 5, Hs. 9. Vereinslokal: Rosenstrasse 30, Spielabend Dienstag.

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Verein Ehemaliger Realgymnasialisten. Aufgenommen sind ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johanneums, die dort die Einjährigprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Während der Kriegszeit: Adresse T. D. Westedt, Huxter 13. Bankkonto: Vereinstank. Versammlungen jeden ersten Sonntags im Monat, Unterhaltungsabend jeden dritten Freitag im Monat: Arcaiden-Restaurant, Alsteraden 15.

Freundschafts-Bund „Amicitia“. Freie Kameradschaft ehemaliger höherer Schüler. Zweck: Pflege kameradschaftlichen Sinnes und der Geselligkeit. Veranstaltungen: gesellige und Wohltätigkeits-Abende, Wanderungen, gemeinsamer Sport und Musikpflege. 1. Vors.: W. Gresmann, Osterstrasse 9; 2. Vors. u. Schriftf.: Ed. Andrews, Osterstr. 22; Kassenvart und während des Krieges Leiter für alle Angelegenheiten: Ernst Loges, Eppendorferweg 77.

Freundschaftsbund der Eilbecker-Abiturienten, gegr. 1900. 1. Vors.: Max Puttkan, Peterskampweg 40.

Rumbaum-Verein von 1891 siehe unter Wohltätigkeitsvereine.

Verein ehemaliger Schüler des Instituts Dr. Goldman, gegr. 23. März 1912. Zweck: Förderung der Bildung und Freundschaft unter den Mitgliedern durch Vorträge, Besichtigungen, Gesellschaftsabend, Ausflüge usw. Aufnahmefähig sind alle ehemaligen Schüler sowie die Lehrer des Instituts Dr. Goldman. Vors.: Wilh. Wallbaum, Sandweg 28. Mitgliederversammlungen halbjährlich. Farben: Gold-weiss-rot. Vereinslokal: Alster-Hotel, an der Alster 88. Vereinsorgan ist die an jedem Monatsanfang erscheinende „Monatsschrift“.

Von den mit (1915) und (1916) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1917 nicht eingeleifert worden.